

# PRESSEMITTEILUNG

10. Mai 2023

## **EZB veröffentlicht Statistiken der Bankenaufsicht über weniger bedeutende Institute**

- Erstmalige Veröffentlichung aggregierter Aufsichtsdaten zu weniger bedeutenden Instituten als Ergänzung vorhandener Statistiken über bedeutende Institute
- Neue Statistiken enthalten wichtige Kennzahlen zur Kapitalausstattung, Ertragskraft, Liquidität und Aktiva-Qualität der Institute
- Zeitreihen beginnen mit dem zweiten Quartal 2020 und werden vierteljährlich aktualisiert

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat eine neue Sammlung aggregierter Statistiken zu weniger bedeutenden Instituten (less significant institutions – LSIs) veröffentlicht. Die LSI-Statistiken ergänzen die vorhandenen Statistiken der Bankenaufsicht über bedeutende Institute (significant institutions – SIs), die seit 2016 von der EZB herausgegeben werden. Sie bieten einen besonderen bankenaufsichtlichen Einblick in den LSI-Sektor und tragen zu einer höheren Transparenz im Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) bei.

Innerhalb des SSM werden SIs direkt von der EZB beaufsichtigt, während die nationalen zuständigen Behörden (national competent authorities – NCAs) für die direkte Aufsicht über LSIs zuständig sind. Zu den Aufgaben der NCAs gehört auch die Qualitätssicherung der aufsichtlichen Meldungen weniger bedeutender Institute, die die Informationsgrundlage der neuen LSI-Statistiken bilden. Für die Zulassung der LSIs im Euroraum ist dagegen die EZB verantwortlich. Im Rahmen ihrer entsprechenden Überwachungsfunktion (Oversight-Funktion) gewährleistet sie eine wirksame und konsistente europäische Bankenaufsicht.

Die LSI-Statistiken sind analog zu den SI-Statistiken aufgebaut und umfassen dementsprechend wichtige Kennzahlen zur Kapitalausstattung, Ertragskraft, Liquidität und Aktiva-Qualität der Institute. Visuell dargestellt werden die Kennzahlen über ein [interaktives Dashboard](#), das einen Überblick über die jüngste Entwicklung in diesen Bereichen bietet. Die Nutzerinnen und Nutzer können darüber Stichproben von SIs oder LSIs auswählen und die Zeitreihen analysieren. Der vollständige Datensatz zu den neuen LSI-Statistiken, der bis ins zweite Quartal 2020 zurückreichende granulare Zeitreihen umfasst, kann im [Statistical Data Warehouse der EZB](#) abgerufen werden. Die Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

## Methodik und Interpretation

Es gilt zu beachten, dass sich der LSI-Sektor in den an der europäischen Bankenaufsicht teilnehmenden Ländern im Hinblick auf Anzahl, Gesamtaktiva und Geschäftsmodelle der Institute erheblich unterscheidet. Dies hat Folgen für die Vergleichbarkeit der Länderaggregate der weniger bedeutenden Institute. Anbieter von Finanzmarktinfrastrukturen (zentrale Gegenparteien und zentrale Wertpapierverwahrstellen) sind von den LSI-Statistiken ausgenommen. Hierdurch sollen Verzerrungen vermieden werden, da die Größe dieser Unternehmen in der Regel die Signifikanzschwelle zur Einstufung als bedeutendes Institut überschreitet, selbst wenn sie möglicherweise nicht als solches klassifiziert sind.

Die Statistiken der Bankenaufsicht werden durch Aggregation der von den Banken zum jeweiligen Stichtag zu COREP (Angaben zur Kapitaladäquanz) bzw. FINREP (Finanzinformationen) gemeldeten Daten ermittelt. Daher können Veränderungen der angegebenen Beträge zwischen den einzelnen Quartalen durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- Veränderungen der einbezogenen Anzahl meldepflichtiger Institute
- Fusionen und Übernahmen
- Neuklassifizierungen (z. B. aufgrund von Portfolioumschichtungen, bei denen bestimmte Vermögenswerte in einem anderen Rechnungslegungsportfolio als zuvor erfasst werden)

Nutzerinnen und Nutzern der neuen LSI-Statistiken, die detailliertere Informationen zu methodischen Aspekten benötigen, um die Daten besser auswerten und interpretieren zu können, stehen die [Methodischen Erläuterungen zu den Statistiken der Bankenaufsicht über LSIs](#) und die Definitionen der [Datenpunkte der ITS-Meldungen in den Statistiken der Bankenaufsicht](#) zur Verfügung.

**Medianfragen sind an [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).**

### Anmerkung

- Die vollständige Reihe der [Statistiken der Bankenaufsicht](#) mit zusätzlichen quantitativen Risikoindikatoren kann auf der Website der EZB zur Bankenaufsicht abgerufen werden.

**Europäische Zentralbank**  
Generaldirektion Kommunikation  
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)  
Internet: [www.bankingsupervision.europa.eu](http://www.bankingsupervision.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.